



### DAS KAMISHIBAI ERMÖGLICHT...

- ✓ dialogisches Erzählen, Wissensvermittlung, Sprachbildung,
- ✓ die Verknüpfung von Bild- und Hörerfahrung,
- ✓ Anregung der Sprache, der Kreativität und des Gemeinschafterlebens,
- ✓ Förderung der Wahrnehmung, Zuhörbereitschaft und Konzentration,
- ✓ die Präsentation eigener oder bekannter Geschichten,
- ✓ Vorstellung des Buches des Monats bzw. jahreszeitliche Dekoration,
- ✓ Infos für Eltern als „eye-catcher“,
- ✓ Vorstellung neuer Kinder in der Kita,
- ✓ das Geburtstagskind zu präsentieren,
- ✓ Erzähltheater, Puppentheater, Schattentheater.

### GESCHICHTENBAUPLAN FÜR DAS KAMISHIBAI ALS „ROTER FADEN“

1. Wo spielt die Geschichte und wie sieht es dort aus?
2. Wer lebt dort, wie sieht unser Held/ unsere Heldin aus, was hat er/ sie an, was kann er/sie?
3. Was will der Held/ die Heldin tun und warum?
4. Was braucht er/sie auf seinem/ ihrem Weg und was nimmt er/ sie mit?
5. Womit reist er/ sie und wie? (gehen, fahren, fliegen, hüpfen, schwimmen)
6. Wer ist der Gegenspieler des Helden, wie sieht/er sie aus etc.?
7. Wie gewinnt der Held/ die Heldin?
8. Wo endet die Reise/ gibt es Zwischenstationen?
9. Wie wird der Heldenwunsch erfüllt?
10. Wie heißt die Geschichte? Mit einem magischen Titel wird das Interesse des Publikums besonders gut geweckt.

#### Fachberatung Schwerpunkt Sprache

Landkreis Osterholz, Außenstelle: Bremer Straße 35, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Frau Silke Berthold, Email: [silke.berthold@landkreis-osterholz.de](mailto:silke.berthold@landkreis-osterholz.de)

Tel.: 04791 – 930 2575 Fax: 04791 – 930 11 2575

Frau Elke Landwehr, Email: [elke.landwehr@landkreis-osterholz.de](mailto:elke.landwehr@landkreis-osterholz.de)

Tel.: 04791– 930 2574 Fax: 04791– 930 11 2574

Literatur erhalten Sie in der **Kita- und Grundschul-Mediothek**, Am Barkhof 10 A,  
27711 OHZ Tel.: 04791-930 22 55 [medienzentrum@landkreis-osterholz.de](mailto:medienzentrum@landkreis-osterholz.de)



### KINDERTAGESBETREUUNG

#### Fachberatung Schwerpunkt Sprache

Sprachbildung und Sprachförderung  
in Kindertageseinrichtungen

#### Anregungen für das Geschichtenerzählen mit dem Kamishibai





## WAS IST EIGENTLICH EIN KAMISHIBAI?

Das Kamishibai ist ein Holztheater oder Papiertheater, das ursprünglich aus Japan stammt. Oftmals besteht es aus einem hölzernen Wechselrahmen mit Flügeltüren, der oben geöffnet ist. Zwischen den Leisten bietet der Rahmen so viel Platz, dass mehrere Bilder als Stapel hinein gestellt werden können. Die Bilder werden im Rahmen betrachtet und nacheinander wieder herausgezogen. Das Kamishibai ist praktisch wie ein Fernseher ohne Strom. Mit dem kleinen Theater, das auch im Koffer untergebracht sein kann, sind die Geschichtenerzähler ganz dicht am Publikum und ziehen große und kleine Zuschauer mit fantasievollen Geschichten in ihren Bann.

## WIE WERDEN DIE KINDER DURCH DAS KAMISHIBAI ZUM SPRECHEN ANGEREGT?

Durch das Kamishibai erhalten die Kinder eine Bühne, die zum Erzählen einlädt.

Wenn der hölzerne Vorhang aufgeht, steigt die Spannung und das eigene Bild, das gerade getuscht, gezeichnet oder geklebt wurde, steht im Mittelpunkt dieser Bühne. Selbst schüchterne Kinder trauen sich, ihr Bild vorzustellen, denn sie erhalten Anerkennung und im wahrsten Sinne des Wortes einen Rahmen, der sie zum Sprechen verlockt.

Die meisten Kinder ergreifen schnell die Initiative zum Erzählen, wenn sie mit den bereitgestellten Requisiten hantieren können, die eine Brücke den Weg zur Geschichte aufzeigen. Mit zunehmender Erfahrung mit dem Kamishibai entwickeln sich Körperausdruck, Stimme, Gestik und Mimik positiv und werden entsprechend der Bildszene situationsentsprechend eingesetzt.

Die szenische Erzählweise mit dem Kamishibai eröffnet besondere Chancen für kreative und ästhetische Gruppenerlebnisse. Zuhören und die Anerkennung für verschiedene Ideen und Ausdrucksformen bereichern den (Kita-)Alltag - dialogisches Geschichtenerzählen ist ebenso möglich wie die Wissensvermittlung, Wortschatzfestigung oder die Erarbeitung verschiedener Zeitformen. Das Geschichtenerzählen mit dem Kamishibai leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sprachbildung und Sprachförderung im ganzheitlichen Sinne.

## WO ERHALTE ICH DAS KAMISHIBAI UND BILDGESCHICHTEN?

Die Kitas, Bibliotheken, Heimatvereine sowie das Kreismedienzentrum im LK Osterholz haben Kamishibai-Theater erhalten. Die Kita- und GS-Mediothek verleiht eine große Auswahl an Märchen, Alltagsgeschichten, Geschichten im Jahreslauf. Alle Bilder im DIN A 3-Format. Internettipp: [www.kreashibai.de](http://www.kreashibai.de) / [www.manufaktur-holzwurm.de](http://www.manufaktur-holzwurm.de) / [www.donbosco.de](http://www.donbosco.de) (siehe auch Illustrationen)

## 10 TIPPS FÜR DEN EINSATZ DES KAMISHIBAI-ERZÄHLTHEATERS

**Rituale:** Zu Beginn sind die Türen des Kamishibai geschlossen und werden erst dann geöffnet, wenn alle Kinder einen Sitzplatz gefunden haben. Musik, Klangstäbe, Abzählvers können den Beginn einleiten. Am Schluss wird der Holzvorhang wieder geschlossen.

**Nähe schaffen:** Die Erzählerin/ Der Erzähler sitzt hinter bzw. neben dem Kamishibai, die Zuhörer/Kinder direkt davor; bei größeren Gruppen sitzt die erste Reihe am besten auf Matten, die weiteren Reihen gestaffelt auf Kissen bzw. Stühlen. Wenden sie sich den Kindern zu und versuchen Sie, Blickkontakt mit den Kindern zu halten.

**Ruhe finden:** Damit sich die Kinder auf die Erzählsituation konzentrieren können, sollte die Tür geschlossen werden, ggf. den Raum verdunkeln und das Kamishibai beleuchten.

**Dekoration:** Gegenstände, die zur Geschichte passen, können zur Veranschaulichung auf dem Tisch, jedoch nicht direkt vor den Bildern stehen. Legen Sie für die Geschichten verschiedene Requisitenkästchen an, damit Sie die Materialien gleich parat haben.

**Bildkarten:** Mehr noch als beim Betrachten eines Bilderbuches kann die Aufmerksamkeit der Kinder auf den bildlich dargestellten Kern der gesprochenen Worte gelenkt werden. Es sollten aber nicht mehr als 11 Bildkarten pro Geschichte verwendet werden. Achtung: durch Laminieren der Bilder kann es zu unerwünschten Spiegelungen kommen.

**Gestik und Mimik:** Unterstützen Sie die Geschichte durch Gestik und Mimik; vielleicht gibt es auch Gesten, die die Kinder mitmachen können.

**Stimme einsetzen:** Die verschiedenen Personen in der Erzählung können durch unterschiedliche Stimmgebung erkennbar gemacht werden.

**Spannung aufbauen:** Jede Bildkarte hebt sich langsam wie ein Vorhang und lässt Stück für Stück das Bild darunter erkennen; erst wenn das Bildvollständig zu sehen ist, geht die Erzählung weiter.

**Erzähltheater gestalten:** Sie können Ihr Erzähltheater auch selbst gestalten – bedenken Sie dabei, dass die farbliche Gestaltung nicht von Inhalten ablenkt.

**Das Allerwichtigste:** Schaffen Sie eine Erzählsituation, in der Sie sich wohlfühlen und beziehen Sie die Interessen der Kinder mit ein; Geschichten, die auch Ihnen gefallen, werden Sie überzeugter gestalten. Erzählen Sie die Geschichten möglichst frei und passen Sie Wortwahl und Erzählstil der Altersgruppe an, dann wird Ihre Aufführung bestimmt großartig.